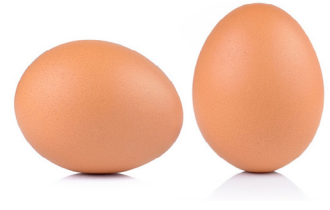


Das Problem mit dem fallenden Ei...

Projekt zum handlungsorientierten Lernen



Auch wenn Ostern fast schon wieder vorbei ist, das Problem mit dem Ei bleibt. Habt Ihr Lust, mit Eurer Klasse das Experiment zu wagen?

Hier die Aufgabe:

Wie schaffen es die Schülerinnen und Schüler, ein rohes Ei aus 10 m Höhe fallen zu lassen, ohne dass es zerbricht?

Material:

rohe Eier
viele dicke Strohhalme
DIN A4-Blätter
Klebeband
Schere
Schnur
Schuhkarton
und anderes, selbst ausgedachtes Material

Vorgehensweise:

Am besten bildet Ihr Gruppen und jede davon bekommt exakt die gleichen Materialien. Es darf etwas übrig bleiben oder aussortiert werden.

Verschiedene Lösungsmöglichkeiten:

- Einen Airbag aus Papier und Klebeband basteln.
- Mit den Strohhalmen eine dreiseitige Pyramide bauen, in deren Mitte das Ei mit einer Verbindung zu jedem Eckpunkt aufgehängt wird.
- Einen Fallschirm aus Papier und Schnur bauen.
- Ein gepolsterter Schuhkarton dient als Auffangkorb für das Ei.



© Hase: AdobeStock (Ingo Bartussek)
Eier: AdobeStock (kitsananan Kuna)